

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm**
 Straße **Pariser Straße 110**
 PLZ, Ort **55268 Nieder-Olm**
 Telefon **+49 6136/6911004** Fax
 E-Mail **vergabestelle@vg-nieder-olm.de** Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **ZV 18g_25**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: **CXVHYYAYTZS7DQM3**

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ortsgemeinde Jugenheim
 Schulstraße 3
 55270 Jugenheim

Weitere Angaben

Ortsgemeinde Jugenheim, am südlichen Ortsrand, linksseitig der Landstraße L 413 (Richtung Partenheim) "Bahnhofstraße"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: **Heizung - Lüftung - Sanitär (HLS)**

Umfang der Leistung: **Sanitär**

zentrale Einrichtungen: 1 St. Rückspülfilter 1 ½"
 1 St. Enthärtungsanlage 8,3 m3/h

Installationen: ca. 20 St. sanitäre Einrichtungsgegenstände, einschl. Armaturen bzw. Duschpaneel, Ennahmearmaturen mit Zwangsspül-Einheiten

1 St. Hygienespülung
 1 St. Unterflurwasserzählerschacht Trinkwasser
 1 St. Überflurhydrant DN 80 (48 m3/h)
 7 St. Durchlauferhitzer
 1 St. Doppelpumpenanlage Schmutzwasser
 Förderstrom 13,68 m3/h
 Förderhöhe 8,2 m

Leitungen: ca. 28 m Montage PP-Schallschutzrohr
 DN 50-100, kompl., einschl. Form- und Verbindungsstücke, einschl. Dämmung
 ca. 95 m Montage mineralverstärktes PE-HD Rohr
 DN 50-150, kompl., einschl. Form- und Verbindungsstücke, einschl. Dämmung
 ca. 141 m Edelstahlrohr DN 12-40, einschl. Form und Verbindungsstücke, einschl. Isolierung
 ca. 72 m Kunststoffverbundleitung DN 12-40, einschl. Form- und Verbindungsstücke, einschl. Dämmung

Heizung

Installationen: 1 St. Luft/Wasserwärmepumpe Leistung 18 kW
 1 St. Pumpengruppe
 2 St. Mischgruppen
 1 St. Pufferspeicher 200 Liter

Leitungen: ca. 210 m Montage Rohrleitungen DN 12-32, einschl. Form- und Verbindungsstücke, einschl. Dämmung
 ca. 250 m² Fußbodenheizung
 4 St Plattenheizkörper, Röhrenheizkörper
 2 St Luftheritzer

Lüftung

Lüftungsgeräte: 7 St. Einzelraumlüfter V=30 / 60 m³/h
 1 St. Dezentrales Lüftungsgerät 1.000 m³/h
 1 St. Abgasabsauganlage 500 - 2.500 m³/h

Kanalnetz: ca. 56 m runde Luftleitungen DN 80 bis DN 250

Druckluft
 1 St. Kolbenkompressoranlage Motorleistung 1,7 kW
 ca. 44 m Druckluftleitung DN 12-25

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 19.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.11.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "RLP.Vergabekommunal"
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZS7DQM3/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.12.2025
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.12.2025 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 03.02.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZS7DQM3>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 15.12.2025 um 12:00 Uhr
Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche, Bauleistungsversicherung (Details siehe Vergabeunterlagen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelingt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZS7DQM3/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen machen.**
zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu**

Einhaltung der Auflagen machen.
zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen zur machen.**
technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle -**

Straße **Stiftsstraße 9**

PLZ, Ort **55116 Mainz**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz

